

## 2. Radtour der Fahr-Rad-Sparte

Ziel waren die Koldinger Teiche, im Süden der Region Hannover gelegen. Vor lauter Aufbauten zum bevorstehenden Maschseefest geriet der Treffpunkt zwischen Fackelläufer und Hellebardier für die 12 TeilnehmerInnen am 26.7.2008 etwas unübersichtlich.

Am Westufer des hannoverschen Haussees mit neuer Beleuchtung (!) ging es los über die „Autobahn der Fische“, einem Umfluter der Leine, zur EXPO 2000 errichtet, in Richtung Döhrener Wehr. Ein Foto belegt die Teilnahme.:



Aktuell erleben wir die Trockenlegung des Leinearms zum Generatorenhaus durch zwei eingelassene Container mit. Aber es blieb dennoch etwas Wasser im Flussbett. Zügig weiter geradelt immer an der Leine entlang durch die Döhrener, Wülfeler und Laatzener Masch erreichten wir schließlich die Koldinger Teiche, die sich vom ehemaligen Kiesabbaugebiet vor 30 Jahren im Laufe der Jahre zu einem Schutzgebiet für Flora und Fauna entwickelt haben. Ein Flyer gibt darüber nähere Auskunft [www.hannover.de](http://www.hannover.de)

Bemerkenswert auch die sog. Stapelteiche, die den früheren Zuckerfabriken (hier Rethen) nach Reinigung der Rüben als Abwasserflächen dienten. Aus ihnen sind ebenfalls schützenswerte Feuchtbiotope entstanden.

Die Kraft der Naturgewalten spürte man/frau an dem Dambruch, die die Verbindung nach Ruthe vor einiger Zeit unterbrach.



Der Ausblick vom Aussichtsturm offenbart die Größe des Gebietes. Für den Naturfreund sollte auf jeden Fall ein Fernglas mitgebracht werden, um die zahlreichen Graugänse, Blesshühner, Enten, Haubentaucher, gar die unbeliebten Kormorane besser ausmachen zu können. Schade, dass der Blick vom Turm nach Osten das gesamte Panorama verwehrt.

Über Reden und einem anderen Weg in der Leineaue gings zurück an den Storchennestern im Wassergewinnungsgelände bis zum Laatzener Weisenhaus mit Grasdach und Restauration, um bei der sengenden Hitze verbrauchte Flüssigkeit wieder aufzunehmen. Gegen 16.00 Uhr ging die 2. Tour zuende.

Die 3. Radtour findet am 30.8.2008 von Wennigsen aus in den Deister statt.

